

Vom ICH zum WIR

Gemeinsame Schritte  
von JUNG und ALT  
in eine positive Zukunft

Kriemhild Büchel-Kapeller  
Büro für Zukunftsfragen  
Tel. 05574/511-20615  
kriemhild.buechel-kapeller@vorarlberg.at  
www.vorarlberg.at/zukunft

Wo fühlt sich der  
Mensch wohl ...



Der Homo oeconomicus hat ausgedient!  
Beziehungen statt Produkte bestimmen die Ökonomie  
Verhaltensökonomie entdeckt soziale Motive

### Neurobiologische Studien

TITELTHEMA

## Beziehungen: Der Motor unseres Lebens

Was brauchen wir, um Freude am Leben zu verspüren? Woher bekommen wir Mut und Energie zur Realisierung unserer Ziele? Neue Studien aus der Neurobiologie beweisen: Der beste Motivator für den Menschen sind andere Menschen. Gute Beziehungen sind lebenswichtig. Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit sie auf Dauer gelingen? SEITE 20

„Je mehr vernetzt und verkabelt  
wir sind, umso wichtiger  
werden persönliche Beziehungen.“ J. Naisbitt

Aktiv sein

Gute Beziehungen  
leben und pflegen

Geistig  
und  
körperlich  
beweglich



### Einsamkeit erhöht Demenzrisiko

Eine amerikanische Studie mit 823 in Altenheimen lebenden Senioren ergab, dass das Risiko, an der Alzheimerdemenz zu erkranken, größer ist, je einsamer sich die Personen fühlen. Die Gefühle wurde anhand



BRANCHEN

ärzte & LOKAL

VORARLBERGER NACHRICHTEN

„Das Phänomen der Einsamkeit und Verlassenheit droht zum Hauptproblem der Zukunft zu werden.“

## Ort Eine lautlose Volksseuche

Vorarlberg wird einsamer. Und das gilt nicht nur für alte Menschen.

Mani Hämmers

Schwarzach (VN) Wenn alte Menschen völlig vereinsamt in ein Heim abgeschoben werden, von ihren Nächsten ignoriert und verlassen, dann ist das auch in Vorarlberg nur die Spitze des Eisberges. Einsamkeit kann bereits viel früher anfangen und sich ihren Weg ins Alter bahnen. Sie gedeiht in einer Gesellschaft zunehmender Individualisierung und brüchiger werdender Beziehungsgeflechte.

Stefan Grabner, IIS-Sozialberater

„Ich bin Sozialberater Stefan Grabner. Ich kenne das Problem aus meiner täglichen Arbeit. Und weiß, dass Vereinsamung schon bei den Jüngsten anfangen kann. Man denke da vor allem an Kinder von Alleinerziehenden. Das Kind verliert nach einer Trennung seiner Eltern oft den sozialen Anschluss. Der Alleinerzieher arbeitet, das Kind kann sehr einsam sein.“

Für den Experten sind die fragilen gewordenen Beziehungsgeflechte der Hauptgrund dafür, warum Menschen ver-

schon mehrere Trennungen hinter sich haben. „Ich noch Leute mit wenig Vertrauen und einem geringen Selbstwertgefühl.“ der Einsamkeit als durch zwiespältiges Gefühl von Psychotherapeut Karli Brandt. „Viele Leute nicht ungern allein und Gefühl der Einsamkeit kommt sie nur sporadisch

Allein unter vielen. Stichwort Gefühl. Für Gher ist es das Wesenstier für Einsamkeit schlecht. „Weil man sich allein zu zwingen muss. Andererseits kann es mitten unter Leuten stark sein.“ Wege zurück der Einsamkeit gibt es viele. „Da kann das Interesse erster Schritt helfen. Da gibt Institutionen wie uns. Da teile es aber vor allem von te Menschen geben“, in Grabner auch gesellschaftliche Verantwortung ein.

Anonymous und kostenlose Beratung für einsame Menschen [www.fv-besatzung.at](http://www.fv-besatzung.at)

mehrwissen.voll.at

Eine lebenswerte Zukunft braucht Miteinander und Beteiligung



Engagierte Menschen gefragt

- Menschen bewegen statt mehr Papier produzieren
- Klima schaffen für einen fruchtbaren Boden in der Gesellschaft - für das „WIR“
- für Eigenverantwortung und Selbstorganisation



Lebensbäume Altersaufbau der Bevölkerung





**„Österreich steht Kopf“  
Überalterung der Gesellschaft**

**Demografische Wandel**

geringe  
Geburtenzahlen  
„Unterjüngung“

**Arbeitsmarkt**  
Unternehmensübergaben in Österreich  
seit 2003 um 17 Prozent gestiegen.  
„Deutschland gehen die Nachfolger aus“

**Gesundheitsbereich**

Pensionen - Generationenvertrag

**Infrastruktur** z.B. Schulen/ Wohnung

**Zusammenhalt**



„Im Vergleich zur demografischen Katastrophe ist der Zusammenbruch des Kommunismus unwichtig.“

Claude Levi-Strauss FAZ-Interview

**Risiken für die Weltwirtschaft**

- Globale Klima-Wandel
  - Instabilität der Finanzmärkte
  - Demografische Wandel
- Rodrigo Rato, Generalsekretär des IWF

**Weniger, bunter, älter ...**

- ✓ starker Anstieg der über 60 jährigen
- ✓ steigende Lebenserwartung
- ✓ weniger Geburten



**Wir können auf das Potenzial der älteren Generation und auf das Miteinander der Generationen nicht verzichten!**



**„Wir leben in bewegten Zeiten, in einer sogenannten „VUKA Welt“, die volatil, unsicher, komplex und ambivalent ist: Diese neue Welt konfrontiert uns mit plötzlichen und unerwarteten Entwicklungen – sie ist volatil.“**

John P. Kotter, Change Maker Harvard University

**Wie bleiben wir handlungsfähig?**

**Alte Muster funktionieren nicht mehr**  
„noch mehr desselben führt in die Sackgasse“



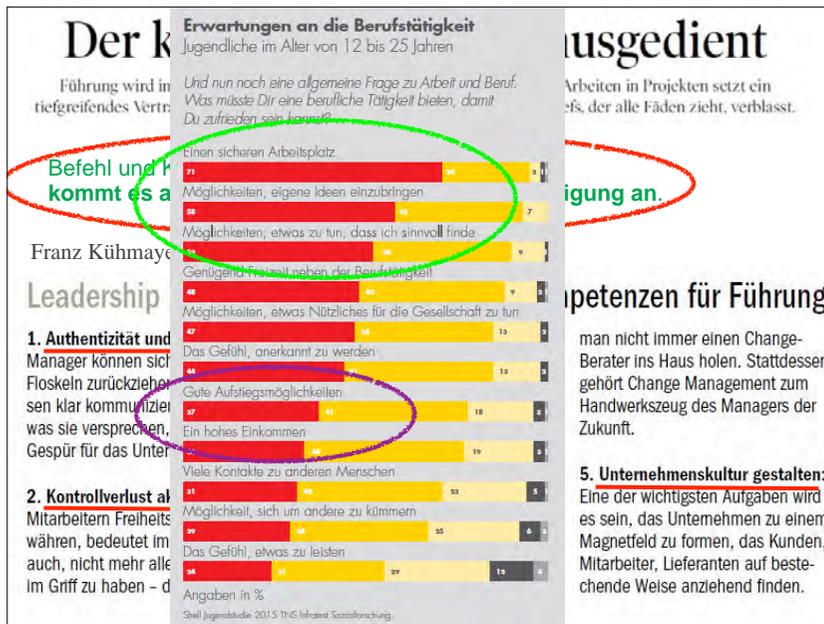
Willkommen bei Otelo,  
dem Offenen Technologielabor!  
OTELO lebt von der Idee, Menschen Aktivitäten zu ermöglichen.

Bürger/innen „konsumieren“



**OSTSINN**

OstSinn ist die Plattform für Nachhaltigkeit in der Ostschweiz. Wir fördern Zukunftsmacher\_innen ihre Projekte zu verwirklichen!



### Sit E-NABLE

"e-NABLE is a global network of volunteers who are using their 3D printers, design skills, and personal time to create free 3D printed prosthetic hands for those in need – with the goal of providing them to underserved populations around the world."  
Eric von Hippel, MIT

Peregrine Hawthorn, 19 Jahre, war ohne Finger an seiner linken Hand geboren.  
2013 entwickelte er seine eigene Prothese mit einem 3D-Drucker.  
Heute arbeitet er mit einer online User-Community, die individualisierte Prothesen entwickelt und herstellt: für 50 USD statt mehr als 10.000 USD einer Herstellers.

Die Digitalisierung  
Die z...  
und unsere Umgebung viel smarter und selbstständiger sein, als wir es uns heute vorstellen können.

INNOVATIVEMANAGEMENTPARTNER  
UNIVERSITÄT INNSBRUCK | 43

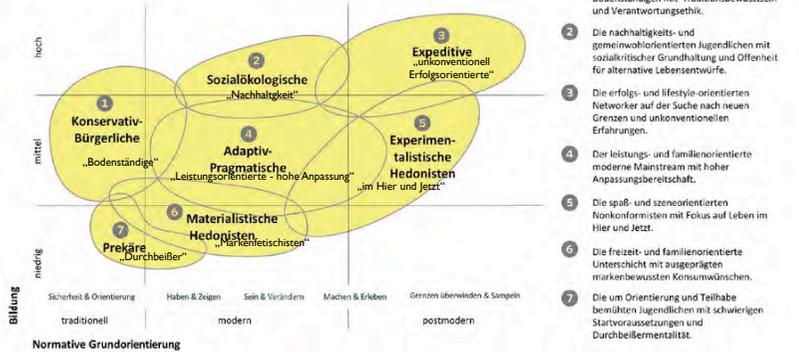
## Welt im Wandel ... Blick für das Ganze

- gemeinsame Zukunftsbilder auf Augenhöhe
- Zeit für Wesentliches
- Wertewandel und ethisches Bewusstsein
- gute Kommunikation

## Gesellschaftlicher Zukunftstrend: Multigrafie - Vielfalt an Lebensstilen

### Kurzbeschreibungen der SINUS-Lebenswelten u18

Quelle: SINUS Jugendstudie 2016



Quelle: Zukunftsinstitut.de, Lebensstile 2020  
09/2013

VIB-Familien

WIR! Warum Ichlinge

### „Der größte Fehler der Menschheit“

Physiker Stephen Hawking warnt vor einer Gefahr, die viel größer ist als Umweltkatastrophen

### Fehlende Empathie führt zur Katastrophe

Focus Wissenschaft 15.2.2015

erfolgreich sein.



„Was Kommunen brauchen, um zukunftsfähig zu sein, wäre eine andere [...] Beziehungskultur.“

„Strategien haben alle, den Unterschied machen die Menschen.“

Böhler-Udeholm Unternehmer

Kommune, das ist viel mehr als eine Verwaltungseinheit, ...

„...wie man gemeinsam mit anderen sein Leben gestaltet und Verantwortung übernimmt.“

Bürger in Rotterdam entscheiden via Crowdfunding, wie lange eine neue Fußgängerbrücke sein wird

„We Peter



**„Ohne gute Veränderungsideen geht gar nichts ...“**

Klassisches Spannungsfeld: hier die alten Hasen, dort das junge Gemüse

**Kora Kristof**  
**Wege zum Wandel**  
Wie wir gesellschaftliche Veränderungen erfolgreicher gestalten können

oekom

**- Spaß am Handwerk**

Seniorenbörse Bregenz

**Generationen miteinander**

**Bürgerrat diskutiert über Zukunftschancen junger Menschen**

**Generationencafé Dornbirn**  
Jung und Alt im Austausch zu aktuellen Themen

**„Jugend hat Zukunft“**  
ÜBERSAXEN. „Gemeindeentwicklung ohne Jugendliche ist ein „no go“. Denn wer muss mit den Entscheidungen der Gegenwart in der Welt von morgen leben und diese mitunter „ausbaden“? Daher muss Platz sein für deren Sicht. Und auch ihre Innovationskraft ist wichtig.“

**Peter Ionian, Jugendarbeiter Übersaxen.**

**„Jeder hat mitgearbeitet“**  
ÜBERSAXEN. „Die Aktion „Offene Krone“ war ein Teamerfolg der Offenen Jugendarbeit Übersaxen und der Gemeinde. Die Jugendlichen hatten eine anfangs verrückte Idee, die nun wundervolle Realität geworden ist. Jede und

**Jugendliche aus Übersaxen überraschen mit ihrer Beteiligung und ihren guten Ideen das ganze Dorf.**

**Jugendtreff auf Schiene**  
Unterstützt vom Büro für Zukunftstragen wurde im Jahr 2014 der Jugendpartizipationsprozess im Rahmen des Gemeindeentwicklungsprozesses „Übersaxen 030“ gestartet. Durch das hohe Interesse und aufgrund der großen Beteiligung der Jugendlichen aus Übersaxen konnten im

**Do it yourself**  
Die Jugendlichen konnten sich in die Gestaltung des Raumes und des Angebotes einbringen. Gemeinsam wurde der Name entwickelt und ein Logo des Jugendtra-

**Wirklichkeit und Sozialkapital**  
Die Einbeziehung von Jugendlichen in die Gemein-

**„Jugend hat Zukunft“**  
ÜBERSAXEN. „Gemeindeentwicklung ohne Jugendliche ist ein „no go“. Denn wer muss mit den Entscheidungen der Gegenwart in der Welt von morgen leben und diese mitunter „ausbaden“? Daher muss Platz sein für deren Sicht. Und auch ihre Innovationskraft ist wichtig.“

**„Jeder hat mitgearbeitet“**  
ÜBERSAXEN. „Die Aktion „Offene Krone“ war ein Teamerfolg der Offenen Jugendarbeit Übersaxen und der Gemeinde. Die Jugendlichen hatten eine anfangs verrückte Idee, die nun wundervolle Realität geworden ist. Jede und

**Jugendbeteiligungsprozess**  
**Unser Übersaxen – unsere Zukunft**  
im Rahmen von Übersaxen 2030  
**„Route66“-Burger für alle**

„Jeder hat mitgearbeitet“

„Jugendliche aus Übersaxen überraschen mit ihrer Beteiligung und ihren guten Ideen das ganze Dorf.“

„Jugendtreff auf Schiene“

„Do it yourself“

„Wirklichkeit und Sozialkapital“

**Die Gewinner im 5-Jahres-Vergleich**

**Die Verlierer im 5-Jahres-Vergleich**  
**Erholung und soziale Kontakte werden seltener**

Von je 100 Befragten nennen als regelmäßige Freizeitaktivitäten (mindestens einmal pro Woche):

Freunde/Bekannte zu Hause treffen	2016: 17,3% 2011: 26,0%	-33
Etwas mit Freunden unternehmen	2016: 16,6% 2011: 23,1%	-28
Mit Enkeln/Großeltern treffen	2016: 17,3% 2011: 23,6%	-27
Mit Kindern spielen	2016: 26,7% 2011: 33,5%	-20
Mit Nachbarn treffen/plaudern	2016: 41,1% 2011: 47,8%	-14
Kaffeetrinken/Kuchen essen	2016: 55,5% 2011: 64,2%	-14
Erotik/Sex	2016: 30,3% 2011: 33,8%	-10
Mittagsschlaf	2016: 31,6% 2011: 35,1%	-10
Buch lesen	2016: 32,0% 2011: 35,5%	-10
Zeitungen/Zeitschriften lesen	2016: 72,6% 2011: 79,0%	-8

Gemeindehaus, bei der Jung und Alt als Jury und MentorInnen dabei sind  
Ein gemeinsam organisiertes Strassenfest:

## Zukunft gemeinsam gestalten Wie können Junge gewonnen werden.

- zuMUTen
- Vision statt Inhalt
- offener, ehrlicher Dialog
- klare Rollen
- Überparteilichkeit
- Budget/Sponsoring
- Umsetzung
- Reflexion
- zielgruppengerechte, pfiffige Einladung
- ansprechende Gestaltung des Prozesses



## Wie entstehen Lebensqualität und Wohlstand?

Büro für Zukunftsfragen



Wenn du Essen im Kühlschrank, Kleider am Leib, ein Dach über dem Kopf und einen Platz zum Schlafen hast, bist du reicher als 75% der Menschen dieser Erde.

[www.faktglaublich.com](http://www.faktglaublich.com)

„Unternehmen tun gut daran, sich auf die Anforderungen sog. Millennials einzustellen. Die Generation Y erwartet vom Arbeitgeber insbesondere eine sinnstiftende ...“

## Die Zukunft wartet nicht.



Nehmen Sie Abschied vom linearen Denken!

"You can't solve a problem with the thinking that created the problem."  
-Albert Einstein

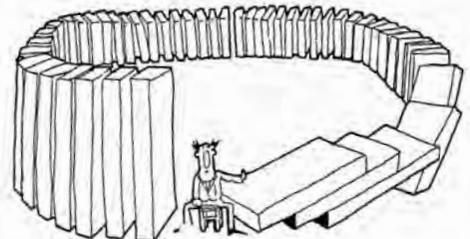


**Die Weisheit der Vielen**

Warum Gruppen klüger sind als Einzelne und wie wir das kollektive Wissen für unser wirtschaftliches, soziales und politisches Handeln nutzen können  
Von James Surowiecki  
C. Bertelsmann © 2005, 384 Seiten




Bin ich Teil des Problems oder Teil der Lösung?



„Unser Kopf ist rund, damit wir in verschiedene Richtungen denken können!“ Francis Picabia

